



Protokoll der Generalversammlung des Quartiervereins Fluntern

vom Dienstag 7. Juni 2022 in der «Stadtoase»
Sitzungsleitung: Martin Schneider, Präsident

Traktandenliste

1. Genehmigung der Traktandenliste und Wahl der Stimmezähler
2. Abnahme des Protokolls der GV vom 2. September 2021
3. Jahresbericht 2021
4. Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht
5. Erteilung der Entlastung des Vorstandes
6. Budget 2022
7. Anträge
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2022 und Ausblick
10. Varia

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen Generalversammlung des Quartiervereins Fluntern.

Gemäss Präsenzliste nahmen 63 Mitglieder an der GV teil, davon Stimmberechtigte: 45.

1. Genehmigung Traktandenliste, Wahl Stimmezähler

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Stimmezähler gewählt: Herren Fabio Eiselin und Martin Dietrich.

2. Abnahme des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der GV 2021 wird einstimmig abgenommen.

3. Jahresbericht Quartierverein 2021

Der Präsident spricht einige Themen an, die durch den Vorstand im abgelaufenen Vereinsjahr intensiv bearbeitet wurden:

1. Quartierplatz Vorderberg: es gibt weitere Verzögerungen der Planung. Die Verkehrsführung in der Zürichbergstrasse ist zurzeit der Knackpunkt. Die Verkehrssimulation in der Zürichbergstrasse musste neu aufgelegt werden. Unumstitten sind: Spurabbau am Vorderberg; Velostreifen in der Gladbachstrasse und Vorderberg; behindertengerechte Haltekante Kirche Fluntern. Der Quartierverein pflegt weiterhin regelmässig Kontakt zur Projektleitung und bringt die Anliegen für einen Quartierplatz regelmässig in die Planung ein. Der Quartierplatz soll Lebensraum für alle sein. Die nächste Informationsveranstaltung ist angesagt auf Herbst 2022.

2. Reberg Fluntern: Die Rahmenverträge sind zur Unterschrift bereit: Pachtvertrag zwischen der Stadt Zürich und der Reberg GmbH / Vereinbarung zwischen der Reberg GmbH und der Trägerschaft (QV Fluntern und Zunft Fluntern – die beiden bilden eine Einfache Gesellschaft) / Gesellschaftsvertrag zwischen dem QV Fluntern und der Zunft Fluntern / Regelwerk für die Reberggruppe. Die Planung des Rebergs ist abgeschlossen. Es werden 23 Aren bestockt, 31 Aren dienen als Ausgleichsfläche, die Gesamtfläche ist somit 54 Aren. Der Anbau erfolgt rein biologisch nach Bio Suisse. Die Gesamtkosten betragen Fr. 80'000 (gesamt, für QV und ZF gemeinsam). Der Spendenstand heute ist Fr. 47'000, unsere Rückstellungen betragen Fr. 18'500. Die Subskription ist nach wie vor offen.
3. Zoo Verkehrskonzept: Wiederholtes Lobbyieren und diverse Schreiben des Vorstands des Quartiervereins wurden in einem Postulat des Gemeinderates aufgenommen. Dieses fordert, ein neues Verkehrskonzept für die Zooerschliessung zu erarbeiten. Dieses wurde Ende März 2022 vom damaligen Amtsvorsteher Richard Wolff verabschiedet und vom Stadtrat genehmigt. Ziel des Zoo Verkehrskonzepts ist die Reduktion der Belastungen für das Quartier. Ziel des Vorstands ist, die Umsetzung jetzt zu beginnen. Die Hauptmassnahmen:
 - Stärkung des öffentlichen Verkehrs
 - Bündelung der Parkierung durch den Bau eines Parkhauses für 1200 PP und Integration ins städtische Parkleitsystem
 - Glätten der Verkehrsspitzen.
 Der Gemeinderat wird die Stadtrat-Entscheidungen noch beraten und diskutieren.
 Der Zoodirektor Dr. Severin Dressen äussert sich zu diesen Forderungen und führt aus, was aus Sicht des Zoos machbar sein könnte und was nicht. Vor allem entspricht die Zahl von 1200 Parkplätzen in einem zu bauenden Parkhaus genau der Zahl der Parkplätze, inklusive Dolder-Parkplätze, die zurzeit zur Verfügung steht. Es gäbe also keine Erhöhung der Parkplatzzahl. Ebenso bestätigt er, dass es keine Bestrebungen seitens Zoos gibt, die Besucherzahlen an Spitzentagen weiter zu steigern. Eine Tramverlängerung wäre aus seiner persönlichen Sicht wünschenswert, aber es ist fraglich, ob eine solche möglich und finanzierbar ist. Weiter gibt Dr. Dressen bekannt, dass die städtischen Subventionen seit 25 Jahren gleich hoch sind, inzwischen finanziert sich der Zoo zu 95 % selbst.
4. Schulhaus und Werkhof Sirius: Neben der Sirius-Wiese wird ein neues Schulhaus mit Werkhof gebaut. Der Vorstand des QV ist mit Lorenzo Käser und Dominique Landolt in der Jury vertreten. Lorenzo Käser gibt den Stand der Dinge bekannt: Der Baumbestand um die Siriuswiese kann vollumfänglich erhalten bleiben. Es sind jedoch einige wenige Bäume am Absterben. Der Siriuspark wird nun vollumfänglich der Freihaltezone Parkanlagen und Plätze zugeordnet. Die zwischenzeitliche Überarbeitung des Projekts ermöglichte eine Reduktion des Raumbedarfs von Schule und Werkhof. Es gibt eine Verschiebung im Zeitplan für die Neubauten: die Schulräumlichkeiten können voraussichtlich im August 2029 bezogen werden.
5. Meteo-Schweiz Gebäude: Die Stadt Zürich hat Ende 2021 entschieden, die Liegenschaft zu kaufen. Damit entsteht eine quartierverträgliche Nutzung zu quartiersüblichen Mietzinsen, wie vom Quartierverein gefordert. Die weiteren Pläne und Absichten der Stadt sind noch nicht bekannt. Der Vorstand verfolgt die weitere Entwicklung.
6. Ladensterben an der Platte. Ein gut verankertes Lebensmittelgeschäft an der Platte musste diesen Frühling schliessen, weil die Eigentümerin BVK (Beamtenversicherungskasse, also der Kanton) das Gebäude sanieren und danach das Erdgeschoss an einen Grossverteiler vermieten will. Dadurch kann eine Ertragssteigerung durch viel höhere Mieten erzielt werden. Es liegen 1400 Unterschriften für den Erhalt des inhabergeführten Geschäfts vor. Der Vorstand des QV hat sich bei der BVK und der Stadtentwicklung gemeldet und fordert eine quartierverträgliche, inhabergeführte Nutzung im Erdgeschoss zu quartiers- und nicht zu marktüblichen Zinsen.
7. Hochschulgebiet Zürich Zentrum (HGZZ). Am 23. Mai 2022 hat eine Informationsveranstaltung zum Planungsstand des Projekts USZ Mitte 1 und 2 stattgefunden. 90 Anwohnerinnen und Anwohner waren anwesend. Das Baugesuch ist eingereicht, die Bewilligung wird im Sommer 2022 erwartet. Der Bezug soll 2028 stattfinden. Es wird eine Anzahl Abteilungen des USZ an andere Standorte verlegt.
 Der Vorstand des Quartiervereins bemüht sich um eine Informationsveranstaltung zum Thema Baustellenlogistik. Diese soll so organisiert werden, dass kein Unternehmen freie Zufahrt zur

Baustelle hat, also keine wild parkierten Last- und Lieferwagen. Der Abtransport von Abbruch und Aushub erfolgt ausschliesslich über die Universitätsstrasse und die Rämistrasse (also nicht durch das Quartier Fluntern).

Am 7. September 2022 wird eine Informationsveranstaltung der Quartiervereine Fluntern und Hottingen und der Universität Zürich UZH geplant zum Thema Neubau des Zentrums für Zahnmedizin an der Steinwiesstrasse (bisher Plattenstrasse).

8. Anliegen aus dem Quartier. Roland Meier erklärt: Der Vorstand vertritt die Interessen des Quartiers. Er kann sich nur bedingt zu Partikularinteressen äussern und wird aktiv, wenn die Anliegen für das Quartier relevant sind. Er hat folgende Möglichkeiten: Runder Tisch mit Beteiligten / Informationsveranstaltung / Diskussionsveranstaltung / Anfragen an die zuständigen Stadträte/-innen / Anfragen an die zuständigen Amtsvorsteher / direkte Gespräche. Für eine Stellungnahme benötigt der Vorstand eine Mehrheit unter den Betroffenen. Insbesondere bei lokalen oder privaten Anliegen kann der Vorstand nur vermitteln.

4. Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht

Heidi Spörri, Quästorin, stellt die Jahresrechnung vor. Sie stellt die Bilanz und Erfolgsrechnung vor. Das Vereinsjahr wurde mit einem Gewinn abgeschlossen. Bei einem Aufwand von CHF 33'406.00 und einem Ertrag von CHF 42'859.00 konnte ein Gewinn von CHF 9'453.00 verbucht werden. Der Gewinn ist deutlich höher als sonst ausgefallen, da wir pandemiebedingt auf Apéros verzichten mussten.

Damit der QV weiterhin schöne und interessante Veranstaltungen organisieren kann, ist er dankbar für jede Spende (Aufrundungen der Mitgliederbeiträge und weitere Zuwendungen).

Der Revisionsbericht, erstellt von den Revisoren Can Arikian und Christoph Rüegg, wird von Christoph Rüegg verlesen und die Jahresrechnung den Anwesenden zur Annahme empfohlen.

Jahresrechnung und Revisionsbericht werden einstimmig angenommen.

5. Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. Budget 2022

Heidi Spörri stellt das Budget 2022 vor. Bei einem Aufwand von CHF 38'267.00 und einem Ertrag von CHF 39'000.00 wird ein Gewinn von CHF 733.00 budgetiert.

Das Budget wird in stiller Annahme genehmigt.

Der Mitgliederbeitrag bleibt gleich wie in den Vorjahren.

7. Anträge

Der Antrag von Thomas Holzer, Einsprache zu erheben zum geplanten Strassenbauprojekt Hochstrasse, ist rechtzeitig eingegangen. Martin Schneider zeigt den Plan des Projektes. Um die Kirche soll eine Begegnungszone entstehen mit 20 kmh Geschwindigkeitsbeschränkung und Aufhebung der Parkplätze hinter der Kirche; Pflanzung von vier Bäumen und Gestaltung von unversiegelten Platzbereichen mit Sitzgelegenheiten. Thomas Holzer ist ebenfalls der Ansicht, dass die Parkplätze hinter der Kirche aufgehoben werden sollen, damit rund um den Brunnen herum ein Platz für Begegnungen entstehen kann, was in Fluntern bekanntlich fehlt. Aber er ist der Ansicht, dass die anderen aufzuhebenden Parkplätze bleiben sollen. Franziska Heusser, wohnhaft an der Hochstrasse 68, hat Bedenken, dass Teenager auch hinter der Kirche Party machen, und ist gegen die Aufhebung der Parkplätze. Sie unterstützt die geplante Einsprache Holzer. Mona Schatzmann (stimmt der Name?), Präsidentin des Vereins Wohnen am Kirchrain Fluntern, möchte, dass Bänke installiert werden, damit die Bewohnerinnen und Bewohner des Heims eine Pause einlegen können. Verein und Kirche sind grundsätzlich für eine Verkehrsberuhigung. Ein weiteres Votum findet, hier und jetzt können wir das nicht entscheiden. Roland Meier gibt bekannt, dass der Quartierverein in dieser Sache keine Stellung beziehen kann und dass über den Antrag nicht abgestimmt werden kann: der Quartierverein ist nicht

einspracheberechtigt, weil der Vereinszweck zu allgemein ist und der Quartierverein nicht Verbandsbeschwerden erheben kann. Die Betroffenen müssen selber aktiv werden. Eine Konsultativ-Abstimmung ergibt 9 Stimmen für eine Beibehaltung des eingereichten Projektes, 10 Stimmen für eine Abänderung des Projektes sowie 11 Enthaltungen. Es gibt also keine klare und eindeutige Meinung.

Der Antrag von Heinrich Matthias, den Quartierverein Fluntern dazu zu verpflichten, das Projekt «Rebberg am Kirchhügel» öffentlich aktuell zu halten, bis der «Rebberg am Kirchhügel» politisch und rechtlich viabel ist, kommt zur Abstimmung: Annahme: 7 Stimmen, Ablehnung: 18 Stimmen, Enthaltungen: 17 Stimmen. Der Antrag ist also abgelehnt. Martin Schneider vertritt die Ansicht, dass der Quartierverein dieses Ziel im Auge behalten muss, aber ohne sich dazu zu verpflichten.

8. Wahlen

Konrad Pflanzler und Raymond Porchet werden beide einstimmig gewählt.

Christoph Rüegg tritt per Ende 2022 von seinem Amt zurück, es wird ein neuer Revisor / eine neue Revisorin gesucht. Charlotte Diener stellt sich zur Verfügung und wird per Akklamation gewählt.

9. Jahresprogramm 2022 und Ausblick

Lorenzo Käser gibt bekannt, welche Veranstaltungen in nächster Zeit geplant sind:

| | | | |
|------------|--------|-------|---|
| Donnerstag | 09.06. | 17:00 | Siriuswiese Info-Update durch Stadt Zürich |
| Mittwoch | 15.06. | 18:00 | Führung « Stadtbäume », nur für QV Mitglieder |
| Samstag | 18.06. | 13:00 | Grenzgeschichte(n)-Spaziergang |
| Samstag | 25.06 | 14:00 | Quartier-Rundgang Medizingeschichte & Kultur |
| Freitag | 01.07. | 17:00 | Quartier-Rundgang Medizingeschichte & Kultur |
| Mittwoch | 07.09. | | (voraussichtlich) Zahnmedizin wechselt ins Kispi-Areal: gemeinsame Info-Veranstaltung QV Fluntern / QV Hottingen / Universität Zürich UZH |
| Sonntag | 25.09. | 11:00 | Wümmetfest vom Quartierverein und Zunft Fluntern. |

Ende der Mitgliederversammlung: 20:30h.

Protokoll erstellt durch Theres Lutz
10. Juni 2022